

1 Oberzentrum: Magdeburg

Mittelzentrum mit Teilfunktion eines Oberzentrums: Stendal

Mittelzentrum: Salzwedel, Burg, Haldensleben

Grundzentrum (mit Teilfunktion eines Mittelzentrums): Havelberg, Genthin, Gardelegen

Die Zentren sind relativ gleichmäßig im Norden von Sachsen-Anhalt verteilt, maximal 40 km voneinander entfernt. Magdeburg als Oberzentrum liegt am südlichsten.

2

- a) Ober- und Mittelzentrum, (Grundzentrum: individuelle Beratung, z.B. in Betrieben);
- b) Oberzentrum, in Ausnahmen Mittelzentrum;
- c) Ober-, Mittelzentrum;
- d) Ober-, Mittel-, (Grund)zentrum.

3

- a) Flächennutzungsplan
- b) Landesentwicklungsplan
- c) Nachhaltigkeit/nachhaltige Entwicklung

4 Bei einer sogenannten *Halfpipe* handelt es sich um eine Sportanlage aus verschiedenen Materialien (Beton, Holz, Metall, Kunststoff), die in Form einer Halbröhre ausgeführt ist. In dieser Sportanlage lassen sich artistische Bewegungen mit dem Fahrrad oder etwa dem Skateboard ausführen. Die städtebauliche Entwicklung wird mithilfe der *Bauleitplanung* vorgenommen. Um mögliche Konflikte durch eventuelle Überlagerungen zu verhindern, wird diese mit *Flächennutzungsplänen* und *Bebauungsplänen* abgestimmt. Eine *Bürgerbeteiligung* ist für den Fall vorgesehen, wenn die Planung (s. Sportanlage/Halfpipe) tief in das Leben der Menschen vor Ort (z.B. Lärm) eingreift.

5

- a) richtig
- b) richtig
- c) In Landschaftsplänen wird festgelegt, welche Teile der Landschaft in welcher Form genutzt werden dürfen und welche geschützt werden sollen.

6 individuelle Schülerleistung**7**

- a) kaum höhere Qualifizierung notwendig (evtl. Marktleiter/in), Schicht- und Teilzeitarbeit, Arbeitszeit z.T. bis spät abends und auch an Wochenenden;
- b) Einkaufszentren „auf der grünen Wiese“ bedeuten hohe Flächenversiegelung und Emissionen (große Anzahl von PKW);
- c) Versorgung nur für Personengruppen mit großer Mobilität (z.B. PKW) möglich, besonders mit Gütern des täglichen Bedarfs; Hilfeleistungen für die Versorgung mit Gütern des periodischen Bedarfs durch Bekannte oder Verwandte notwendig/möglich;
- d) „sterbende“ Innenstädte (und Dörfer); Leerstand (z.B. Probleme beim Versorgen mit Gütern des täglichen Bedarfs)

8

- a) Wegzug von Dienstleistungen und Gewerbe, mögliche Gründe:
Keine (jüngeren) Nachfolger gefunden; Schließung aus Altersgründen; Einkaufsparks „auf der grünen Wiese“: höheres Angebot, günstigere Preise; bessere Parkmöglichkeiten, Wetter unabhängiger Einkauf,...;
- b) „Leerstandsspirale“ wird fortgesetzt, z.B. weiterer Wegzug von Gewerbe, Rückbau von Infrastruktur, noch mehr Leerstand, ...

9 individuelle Schülerleistung, aber bei Bewertung sind Fakten zu berücksichtigen: „schrumpfende“ Bevölkerung; demographischer Wandel erfordert besonders für ländliche Regionen innovative Ideen (Szenarien entwickeln!); Verantwortung der Politik steigt.

Name:

Klasse:

Datum: